

Niederer Dorfzeitung



Infoblatt und amtliche Mitteilungen an einen Haushalt

Sommer 2012





Blick von der Ochsenhütte Mieders zur Nordkette - Innsbruck und Gleins - Schönberg

Foto: Leitgeb Manfred

INHALT

Geburten	2
Geburtstage	2
Vorwort des Bürgermeisters	3
Verleihung	
Goldenes Ehrenzeichen	4
Aus dem Gemeinderat	4
Katholischer Familienverband	5
Ministrantenausflug	5
Dorfchronik	6
Aktion	
„Saubere statt Saubär“	7
Wir Landschaftsmacher	8
Techno Alpin Bozen	8
Braunviehzuchtverein	9
Gebietsausstellung	
Grauviehzuchtverein	9
Obst- und Gartenbauverein	10
Sportverein Raika Mieders	11
Muttertagsfeier	
Cafe Bergkranz	12
Pfarrgemeinderatswahlen	12
Jubiläen – Hochzeiten und Geburtstage	13
Freiwillige Feuerwehr	14
Bataillonsschießen	15
Termine & Ankündigungen	16

Glückwünsche

NEUE ERDEN- BÜRGER IN MIEDERS



Das Licht der Welt erblickten

Polaschek Verena
Meyer Paula
Hrabovski Samuel
Darnhofer Lara
Aksu Lavin
Saurwein Sara



Die Gemeinde Mieders gratuliert den glücklichen Eltern und wünscht alles Gute!

MUSIKBEWERB PRIMA LA MUSICA

Einen großen Erfolg konnte Lena Praxmarer beim Musikbewerb Prima La Musica erzielen. Lena hat den 1. Preis in der Sparte Volksmusik, Harfe Volksmusikensemble „Zupf- und Ziachmusig“ erringen können. Herzliche Gratulation!



Foto: Für die Gemeinde gratuliert Kulturausschussobmann GR Thomas Leitgeb unserer Lena Praxmarer zu diesem Erfolg! Fotonachweis: Privat

Jubiläen

RUNDE GEBURTSTAGE FEIERTEN:



Felmayer Gerhard, Ing. 90. Geb.
 Gredler Hertha 85. Geb.
 Rappold Johann 80. Geb.
 Rofner Friedrich 80. Geb.
 Dzien Zdzislawa 80. Geb.
 Gleinser Paula 75. Geb.
 Amrainer Hildegard 75. Geb.
 Ritsch Agnes 75. Geb.
 Kahlhofer Hubert 75. Geb.
 Inama Sternegg
 Johann-Paul, Dr. 75. Geb.
 Haselwanter Erwin, Ing. 75. Geb.
 Feist Helmut, Dipl.-Ing. 70. Geb.
 Gruber Herbert, Ing. 70. Geb.
 Filz Maria 70. Geb.
 Pfarrer Erich Modosch, Mag.
 70. Geb.
 Detomaso Waltraud 70. Geb.
 Plattner Max 70. Geb.
 Hummer Waldemar, Dr. 70. Geb.

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Gemeinde Mieders
 Dorfstraße 19
 6142 Mieders
 Telefon+43 5225 62514
 Web: www.mieders.at
 E-Mail: bgm.mieders@aon.at

Redaktion und Schriftleitung:
 Bgm. Manfred Leitgeb

Titelfoto:

Serles Kreuz

Layout und Druck:
 Druckerei A. Weger,
 Julius-Durst-Straße 72A, 39042 Brixen
 www.weger.net

Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt. Anonym einlangende Beiträge können nicht veröffentlicht werden.



Liebe Miedererinnen,
liebe Miederer!

Wichtige Entscheidungen für
die Zukunft stehen an!

Mieders ist ein lebendiges Dorf mit vielen Aktivitäten. Viele gestalten mit und tragen Verantwortung im Gemeinderat, in der Verwaltung, im Schul- und Sozialbereich, in den Vereinen und viele engagieren sich ehrenamtlich.

Viele gemeinsame Veranstaltungen fanden statt und unzählige Projekte konnten heuer schon verwirklicht werden. Ich denke da, um nur einige zu nennen, an die „A Weis fürs Dorf“, verschiedenste Tieraustellungen unserer bäuerlichen Betriebe im Stubaital, kirchliche Festtage und vieles mehr. Ein Ford Transit Pritsche für unsere Umwelt- und Grünlandpflege konnte in Betrieb genommen werden. Ein Dank geht an die vielen Helferinnen und Helfer, sowie an die Vereine für die schöne jährliche Fronleichnamsprozession. Gerade an solchen Festtagen sehen wir alle, wie lebendig und schön

unsere Gemeinde ist.

Aktuell werden wir die neue Vorplatzgestaltung beim Gemeindesaal als auch die Erneuerung des Stiegenaufganges zu unserem Kindergarten demnächst in Angriff nehmen.

Im Gemeinderat haben wir das Raumordnungskonzept einstimmig verabschiedet. Es liegt nun bei der Landesregierung zur endgültigen Genehmigung vor.

Am Sportplatz ist auch sehr viel los. Im Sportverein wird die Nachwuchsarbeit groß geschrieben und die Gemeinde unterstützt die Aktivitäten. Ganz besonders freut es mich, dass unsere Kampfmannschaft des SV Mieders den Aufstieg in die 1. Klasse schaffen konnte. Ich darf zu diesem Erfolg gratulieren und mich bei allen bedanken, die sich auch bei den Nachwuchsmannschaften in Mieders so engagieren. Denn nur so ist es möglich, sportliche Erfolge langfristig zu erzielen.

Nicht unerwähnt bleiben sollte die Fahrt nach Rom der Musikkapelle und einer Abordnung der Miederer Schützen zu unserem Papst. Es waren für alle sehr schöne Tage in der ewigen Stadt. Alle sind mit bleibenden und schönen Erinnerungen heimgekehrt. Neben vielen beeindruckenden Bildern wird uns natürlich das Konzert am Petersplatz für unseren Papst besonders in Erinnerung bleiben.

Und für die Zukunft gilt – wir dürfen nicht stehenbleiben. Das gelingt uns allen gut, wenn wir die positiven Erlebnisse wie beschrieben mitnehmen können. Wir müssen wichtige Entscheidungen treffen. Solche Entscheidungen werden in den nächsten Monaten der Neubau Volksschule- Pavillon – Gemeindeamt – Gerichtshaus – Beschneigungsanlage bei den Serlesbahnen – als auch gemeindeübergreifende Projekte wie zum Beispiel die Ansiedlung des Sozial- und Gesundheitssprengels in Mieders sein.

In Zukunft wird es immer wichtiger werden, dass die Gemeinden mehr zusammenrücken und gemeindeübergreifende Projekte umsetzen, um Ressourcen und Kosten einzusparen, um verschiedenste Einrichtungen sich künftig überhaupt noch leisten zu können. Das sind große Projekte und Herausforderungen für den Gemeinderat und den Planungsverband Stubaital. Dabei ist es mir aber ganz besonders wichtig bei solchen Entscheidungen über den Gemeinderat hinaus auch die Bevölkerung miteinzu binden.

Ich wünsche euch allen einen erholsamen schönen Sommer ein ganz besonderer Gruß den kranken und hilfsbedürftigen Menschen in unserer Gemeinde. Ihnen wünsche ich viel Kraft und Zuversicht!

*Euer Bürgermeister
Manfred Leitgeb*

■ VERLEIHUNG VON GOLDENEN EHRENZEICHEN



Am 15. August 2012 hat die Gemeinde die ehrenvolle Aufgabe unserem verdienten und allseits sehr geschätzten Pfarrer Mag. Erich Modosch und weiteren verdienten Gemeindegürgern das Goldene Ehrenzeichen der

Gemeinde zu überreichen! Im Rahmen eines Festaktes ist es etwas ganz Besonderes, Bürgern unserer Gemeinde für Ihre Arbeit und Engagement danke zu sagen und sie entsprechend zu ehren.

Der Festtag beginnt mit dem Einzug begleitet von Musikkapelle, Abordnungen der Vereine, sowie den Ehrengästen vom Gemeindeamt zur Pfarrkirche. Wir möchten alle zum Festgottesdienst herzlich einladen, der vom Kirchenchor Mieders mitgestaltet wird. Unser Herr Pfarrer Erich wird dann in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird der Festzug wieder zurück zum Gemeindeamt – in den Gemeindesaal führen, wo der feierliche Festakt stattfinden wird. Nach der Begrüßung wird Bgm. Manfred Leitgeb die Festansprache halten und die Verdienste und Leistungen der neuen Ehrenzeichenträger hervorheben. Im Anschluss werden die Ehrungen feierlich vorgenommen - umrahmt von den Feierabendsängern und einer Musikgruppe aus der MK Mieders. Die Stubaiertuifl werden für das kulinarische Wohl bestens sorgen!

Vbgm. Eberl Gerhart

Aus dem Protokoll der Gemeinde... (Auszüge)

■ GEMEINDERATSITZUNG 26. MÄRZ 2012

...JAHRESRECHNUNG 2011 ...

Der Bürgermeister berichtet, dass die Jahresrechnung 2011 termingerecht in der Zeit vom 09.03. bis 23.03.2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist. Der Rechnungsabschluss wurde vom Überprüfungsausschuss am 19.03.2012 vorgeprüft, schriftliche Einwendungen gab es keine. GV Jenewein gab einen Überblick über die

	Ord. Haushalt	ao. Haushalt	Gesamthaushalt
Einnahmen:	2.925.868,20	758.422,55	3.725.238,75
Ausgaben:	3.001.082,97	798.961,52	3.800.044,49
Jahresergebnis:	- 34.266,77	- 40.538,97	- 74.805,74

Zahlen und erläutert einige Bereiche näher.

Er bedankte sich beim Prüfungsausschuss, besonders bei der Kassaführung für die geleistete Arbeit und beantragte die Entlastung des Bürgermeisters.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** mit 12 Stimmen gegen 0 Stimmen die Jahresrechnung 2011 zu genehmigen und den Bürgermeister zu entlasten, sowie die Abweichungen zum Voranschlag zu genehmigen.

■ GEMEINDERATSITZUNG 30. APRIL 2012

FORTSCHREIBUNG DES ÖRTLICHEN RAUMORDNUNGSKONZEPTE

Der Gemeinderat beschließt zu Punkt 3 der Tagesordnung **einstimmig** mit 13 Stimmen gegen 0 Stimmen, wie folgt:

Gemäß. § 64 Abs 5 iVm § 31a Abs 1 und 2 Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 - TROG 2011, LGBl. Nr. 56, wird die erste Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Mieders unter aus-

drücklicher Bezugnahme auf den Endbericht des Raumplaners über das Ergebnis der Umweltprüfung vom 24. 04. 2012 beschlossen.



Katholischer Familienverband

■ „KISTLGARTEN“ DER SPIELGRUPPE ...FÜR JEDES ALTER EIN PASSENDER GARTEN...

So haben wir auch für die Jüngsten, die Kinder der Spielgruppe des katholischen Familienverbandes, eine Möglichkeit gefunden, das Interesse für die Natur zu wecken, das Wachsen und Gedeihen zu beobachten und die Verbundenheit zu fördern.

8 Holzkisterl wurden gemeinsam mit den Tanten Claudia und Steffi mit jeweils einem Salatpflänzchen, Radieschensamen und Kapuzinerkresse bestückt, Sonnenblumen wurden gepflanzt. Im Widumgarten können die Kinder der Spielgruppe ihren kleinen Garten beobachten und pflegen.

Christa Ruech



Foto: Kistlgarten der Spielgruppe, gießen

Fotonachweise: Kath. Familienverband

■ MINISTRANTENAUSFLUG

Heuer ging unser Ausflug im Juni auf die „Zimmermeisters Gulle“. Es war ein unvergesslicher Tag bei herrlichstem Wetter.

Wir vertrieben uns die Zeit mit tollen Spielen, erkundeten die Gegend und hatten viel Spaß. So viel Beschäftigung macht hungrig und durstig.

Mesner Christoph bereitet auf seinem Grill Köstlichkeiten wie Würsteln, Schweinsschopf, Maiskolben und Folienkartoffeln zu.

Höhepunkt des Tages war sicherlich das Gruppenfoto auf dem Holzsteg des Teiches. Zur Freude aller endete dies mit ei-



Foto: Das Gruppenfoto am Holzsteg

Fotonachweis: Privat

nem unfreiwilligen Bad. Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Bürgermeister Manfred Leitgeb und bei Herrn Vi-

zebürgermeister Gerhart Eberl für die Unterstützung.

Mathilde, Leni und Christoph

■ WER IN DER ZUKUNFT LESEN WILL MUSS IN DER VERGANGENHEIT BLÄTTERN

(André Malraux)

Ein Beitrag zur Geschichte unserer Heimatgemeinde Mieders von Herbert Driendl.

Schon seit vielen Jahren beschäftigt mich die Entstehung und die Entwicklung von Mieders. Angefangen hat diese Leidenschaft mit der Herausgabe einer kleinen „Chronik von Mieders“ anlässlich der offiziellen Verleihung unseres Gemeindewappens im Jahre 1976 durch die Tiroler Landesregierung.

In weiterer Folge konnte ich schon vor vielen Jahren Einsicht in die wesentlichen Arbeiten über unsere Geschichte nehmen.

Dies sind neben der erwähnten „Chronik von Mieders“ von Dr. Sebastian Hölzl vor allem die Ortchronik von Vinzenz Auer (1886-1963) und die Diplomarbeit aus dem Jahre 1939 von Margarethe Stelzer. Aus der umfangreichen Niederschrift von Vinzenz Auer sind sehr viele Details zu entnehmen. Vinzenz Auer hat sich nicht nur mit der Frühgeschichte befasst, er hat auch zu seinen Lebzeiten sämtliche wichtigen Ereignisse niedergeschrieben.

Margarethe Stelzer aus Schönberg hat für ihre geschichtliche Diplomarbeit Mieders gewählt. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit lag in der Erforschung der ältesten „Verfachbücher“ des Bezirksgerichtes Mieders und der Auswertung der „Urbare“ ver-

schiedener weltlicher und geistlicher „Grundherren“. Vor allem in Hinblick auf die Höfe- und Familiengeschichte unserer Heimatgemeinde ist diese Grundlage äußerst wertvoll.

Aus historischer Sicht sind vor allem die Aufzeichnungen der damaligen „Grundherrschaft“ von großer Bedeutung, da sie teilweise schon im 13. Jhd. begonnen haben, ihr „Eigentum“ in den „Urbaren“ zu dokumentieren.

So sind den ältesten Aufzeichnungen dem Urbar Meinhards II (ca. 1288) zu entnehmen. Dokumentiert sind darin zwei „Schwaighöfe“ in Mieders, „bei Mieders in dem Bach“ und „ein Hof ze Mieders“. Bei ersterem handelt es sich eindeutig um den Zirckenhof, beim „Hof ze Mieders“ kann man davon ausgehen, dass es sich um den „Koppenhof“ handelt.

Weiter kommen in den „Urbaren“ Bezeichnungen wie „Otenhube“, „Heglerhube“, „Smydeshueb“ vor. Diese „Urhuben“ können heute nur mehr schwer zugeordnet werden. Bei anderen, zum Beispiel „Schusterhube“, „Weberhube“ oder „Mühle in Myeders“ kann man teilweise einen Bezug zu heute existierenden Anwesen herstellen. Dabei ist aber Vorsicht geboten, denn es ist erwiesen, dass weder die „Weberhub“ noch die „Schusterhube“ mit den noch existierenden Hausnamen „Weber“ und

„Schuster“ etwas zu tun haben.

Aus diesen Urhöfen haben sich im Laufe der Zeit eine Anzahl verschiedener „Lehen“ entwickelt. Dies ging Hand in Hand mit der Aufteilung bzw. Zersplitterung der größeren Einheiten. Nicht immer waren diese „Lehen“ von Anfang an „behaust“, die Bebauung erfolgte erst nach und nach.

Auch hier gibt es Bezeichnungen wie „Eibislehen“, „Gogllehen“, „Millerlehen“, die nicht mehr geläufig sind. Jedoch sind auch hier Namen wie „Pichlerlehen“, „Lehengut in der Nagill“, „Ribislehen“ in anderen Formen bekannt.

Letztlich widmete sich Margarethe Stelzer in ihrer Arbeit den Lehensträgern (Landesfürst, Kirchen, Klöstern und Stiftungen). Es ist ihr gelungen, den überwiegenden Teil der Miederer Anwesen einem Lehensträger zuzuordnen.

Nach der Grundentlastung in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts verloren die Lehenbezeichnungen ihre Bedeutung recht schnell und gerieten nahezu in Vergessenheit.

Es ist nicht möglich in dieser Form einen Einblick in die Entwicklungsgeschichte jedes einzelnen Anwesens zu geben, dies würde den Rahmen sprengen. Jedoch ist im Laufe der Zeit eine umfangreiche Datensammlung für nahezu jedes ältere Haus in



Mieders entstanden. Hinweise und Informationen zu diesem Thema nehme ich gerne entgegen, für Auskünfte stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Besonderes Augenmerk habe ich in der letzten Zeit den „Hausnamen“ gewidmet die nahezu für alle älteren Anwesen existieren bzw. existiert haben.

Dabei sind Namen wie „Pauler“, „Geiger“, „Breit“, „Koppe“ usw. nach wie vor gebräuchlich. „Daviden“, „Stern“, „Gugler“, „Galliler“ oder „Glaser“ sind weniger bekannt. Besonders die Entstehung und der Ursprung

der verschiedenen Hausnamen ist für mich von großem Interesse. Dabei konnte ich feststellen, dass sich in der überwiegenden Anzahl die Vornamen oder die Familiennamen vorhergehender Besitzer als „Hausname“ gefestigt haben. Es liegt nahe, dass es sich um prägnante Persönlichkeiten gehandelt haben muss. Nicht von ungefähr haben sich viele Namen über mehrere Jahrhunderte halten können.

Weiter wurden einzelne Hausnamen von den „Lehen“ abgeleitet, natürlich haben sich auch Berufsbezeichnungen festgesetzt. Für einige Hausnamen ist die Ableitung noch fraglich bzw. der Ursprung ist noch nicht ge-

klärt.

Als Hauptquelle diente neben vielen persönlichen Gesprächen vor allem das Grundbuchanlegungsprotokoll im Tiroler Landesarchiv, in welchem für jedes Anwesen der Hausname erfasst wurde.

Ein erster Beitrag zur Geschichte unserer Heimatgemeinde Mieders.

Herbert Driendl

Weitere Beiträge dazu werden in nächsten Ausgaben erscheinen. Wir danken Herbert Driendl für die umfangreiche Arbeit und freuen uns auf weitere Beiträge.

■ AKTION „SAUBER STATT SAUBÄR“

Die Aktion „Sauber statt Saubär“, durchgeführt am Samstag, den 14. April 2012 war wieder ein beachtenswerter Erfolg! Mit dabei waren die Stubaier Bergwächter/Innen, sowie die Jägerschaft und die Schützen aus Fulpmes und Mieders (22 Mann und 1 Frau). Mit mehreren Einsatzfahrzeugen sowie dem Traktor des Bataillonskomman-



Fotonachweis: ATM

danten Mjr. Johann Steuxner, wurden über 10m³ Müll, von Fulpmes bis Schönberg, eingesammelt und am Bauhof in Mieders entsorgt.

Anschließend lud der Bürgermeister von Mieders, Manfred Leitgeb, alle Beteiligten zum Mittagessen ins Restaurant „Ess-Bar“ ein.

Organisiert wurde diese Aktion wieder vom Einsatzstellenleiter der Tiroler Bergwacht im Stubai Toni Erhard, mit tatkräftiger Unterstützung durch die Gemeinde Mieders und den erwähnten Organisationen.

Ich möchte darauf hinweisen, dass es immer wieder einige verantwortungslose und egoistische Mitbürger gibt, die ihren Müll

rücksichtslos in der freien Natur „entsorgen“!

Wir appellieren an das Gewissen aller illegalen Müllentsorger, in Zukunft ihre Abfälle an den von den Gemeinden bereitgestellten Entsorgungsstellen zu deponieren, damit sich **alle Gemeindeglieder** in einer sauberen Umwelt bewegen können!

In Zukunft werden all jene Umweltsünder, die ausgeforscht werden können, ausnahmslos bei der Bezirkshauptmannschaft zur Anzeige gebracht!

Tiroler Bergwacht, Einsatzstellen Stubai

Neustift-Fulpmes-Mieders-Schönberg

Toni Erhard, Einsatzstellenleiter
www.tbw.gv.at

fulpmes@tbw.gv.at

■ WIR LANDSCHAFTMACHER

STUDIE VOM SEIN UND WERDEN DER KULTURLANDSCHAFT IN TIROL VOR DEM ABSCHLUSS. ERGEBNISPRÄSENTATION ANFANG SEPTEMBER IN NEUSTIFT



SIE SIND EINGELADEN!

SCHLUSSVERANSTALTUNG DES INTERREG IV-PROJEKTES **KULAWI**
AM FREITAG, 7. SEPTEMBER 2012 IM FREIZEITZENTRUM VON NEUSTIFT, SAAL FRANZ SENN
MIT **WANDERAUSSTELLUNG** VOM SAMSTAG, 8. BIS DIENSTAG, 11. SEPTEMBER
(TÄGLICHE FÜHRUNGEN)

Seit drei Jahren untersucht das EURAC-Institut für Alpine Umwelt zusammen mit der Universität Innsbruck und diversen Landeseinrichtungen den Wandel der alpinen Kulturlandschaft in Nord-, Süd- und Osttirol. Mieders ist eine von insgesamt 17 Projektgemeinden aus dem Stubaital und dem Außerfern, aus dem Pustertal und dem oberen Vinschgau.

Vom Samstag, den 8. bis Dienstag, den 11. September zeigt eine Ausstellung im Freizeitzentrum von Neustift den Wandel der Kulturlandschaft in den vergangenen 150 Jahren und wagt einen Blick voraus, entwirft Szenarien für die Stubai-Landschaft der Zukunft. Auftakt zu der Ausstellung ist eine Podiumsdiskussion am Freitagabend, 7. September. Zu beiden Veranstaltungen ist



Im Jahre 1973



2008

Fotos: KuLaWi, E. Tasser

die Bevölkerung des Stubaitales, insbesondere aus der Projektgemeinde Mieders, aufs Herzlichste eingeladen. Beide Angebote so zu gestalten, dass sie gleichermaßen informativ wie unterhaltsam werden, ist erklärtes Ziel der Veranstalter.

Eine dreijährige Interreg-IV-Studie namens KuLaWi (von „Kultur.Land(Wirt-)schaft“) untersuchte den Wandel der alpinen Kulturlandschaft in Nord-,

Ost- und Südtirol. Geforscht wurde auch in Mieders – im Bild links ein Blick auf Mieders im Jahre 1973, rechts 35 Jahre später. Anfang September werden die Ergebnisse präsentiert und mit allen Interessierten diskutiert.

Geleitet wurde das Forschungsvorhaben unter Federführung der Europäischen Akademie Bozen und der Universität Innsbruck vom Ökologen Erich Tasser.

■ BESUCH DER TECHNO ALPIN IN BOZEN

Die Belegschaft der Serlesbahnen Mieders und die Gemeindeführung besuchten im Rahmen einer Exkursion die Techno Alpin in Bozen, um sich über die Neuigkeiten am Markt zu informieren. Vor allem die Vorstellungen bei der Messe im Bereich der Beschneigungsanlagen waren für alle sehr interessant und informativ.



Foto: Die Belegschaft der Serlesbahnen und die Gemeindeführung am Betriebsgelände der Techno Alpin in Bozen.
Fotonachweis: Gemeinde Mieders



■ BRAUNVIEHZUCHTVEREIN IN MIEDERS



Bei der Jahreshauptversammlung des Braunviehzuchtvereines Mieders konnte Obmann Pittl Johann lang gedienten Funktionären die Ehrenmitgliedschaft überreichen.

Foto: Bei der Überreichung der Ehrenmitgliedschaft - von links Bernhard Gleinser die geehrten Fritz Rofner und Hermann Gleinser und Obmann Johann Pittl.
Fotonachweis: Braunviehzuchtverein

■ GEBIETSAUSSTELLUNG DES GRAUVIEHZUCHTVEREINS

Am 1. Mai 2012 fand in Neustift-Neder bei Zegger die alljährliche Gebietsausstellung des Grauviehzuchtvereines statt. Auch im Stall unseres Ortsbauernobmannes Christoph Gstader steht Tiroler Grauvieh. Seit 15 Jahren züchtet er mit seiner

Frau Leni Tiere dieser traditionellen Rasse.

Jedes Jahr ist die Ausstellung für alle Züchter ein besonderes Ereignis, bei dem es unter anderem darum geht, die junge Generation für das Weiterführen der Zucht zu begeistern. Die

große Teilnehmerzahl (über 200 gezeigte Tiere) und die vielen interessierten Zuschauer lassen doch auch im landwirtschaftlichen Sinn auf eine positive Zukunft blicken.

Manfred Leitgeb
Fotonachweis: Privat



Foto: Die Grauviehausstellung in Neustift



Foto: Ortsbauernobmann GR. Christoph Gstader, Bgm. Peter Schönherr und Leo Pfurtsheller aus Neustift beim Fachgespräch



Foto: Tochter Viktoria beim Vorführen im Ring.



Foto: Ortsbäuerin Leni Gstader sichtlich zufrieden.

Obst- und Gartenbauverein

■ DORFBEPFLANZUNG

Ausschussmitglieder des Obst- und Gartenbauvereines Mieders haben auch heuer wieder mitgeholfen, eine attraktive Dorfbepflanzung zu gestalten. Einige Plätze wurden neu hergerichtet und bepflanzt, wie zum Beispiel die Steinmauer in der Silbergasse.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für die nette Dorfbepflanzung und das Engagement.



Foto: Dorfbepflanzung 2012
Fotonachweis: OGV

■ VEREINSAUSFLUG

Am Sonntag, den 3. Juni waren 74 Interessierte aller Stubai-Obst- und Gartenbauvereine unterwegs nach Breitenbach zum gemeinsamen Vereinsausflug. Die „Welt der Bienen“ von Rosi Fellner begeisterte, aber auch die Führung der Familie Jordan durch den Spinnerei-Betrieb. Im

Hildegard-von-Bingen-Garten in Reith im Alpbachtal konnte man sich Ideen für eine Gartengestaltung und die Hildegard-Kräuter holen. Beim gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Schopper kam der Hoangart dann auch nicht zu kurz.

Christa Ruech



Foto: Bei Rosi Fellner, eine Biene beim Schlüpfen

Fotonachweis: OGV Mieders

SCHNAPS-BRENNKURSE FÜR EINSTEIGER UND FORTGESCHRITTENE

Brennen ist eine Kunst, die einiges an Grundwissen verlangt. Der OGV Mieders wird heuer beim Presslokal einen eigenen Raum für die Schnapsbrennerei einrichten. Um Neueinsteiger in die Grundzüge der Herstellung von Obstbränden einzuführen und anderen die Möglichkeit zum Auffrischen des Wissens über die Schnapsbrennerei zu geben, möchten wir für den Herbst Kurse über dieses Thema ankündigen: Obstauswahl, richtige Hefe, Säurezusatz, richtiges Einmaischen und die Gärführung, Grundzüge der Destillation, ... Anhand der praktischen Kurs-teile wird genau vorgeführt, wie man aus gutem Obst ausgezeichnete Brände herstellen kann. Weitere Infos beim OGV Mieders Mieders, Tel. oder per Email, Referent Ing. Ulrich Jakob Zeni, LLK Tirol.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Programmvorschau:

Kurs zum Thema
Einmaischen (Obstauswahl
und Maischezusätze),
Dienstag 11.9.2012 ab
19.00 Uhr
Kurs zum Thema Brennen
(Rau- und Feinbrennen)
Mittwoch 3.10.2012 ab
19.00 Uhr
Verkosten von Destillaten -
Training der Sinne,
Donnerstag, 11.10.2012 ab
19.00 Uhr

ERLEBNIS SCHULGARTEN



Foto: Mit dem Setzholz werden die Abstände bestimmt

Unter diesem Motto beteiligen sich die Kinder der Volksschule Mieders und die LehrerInnen mit Freude und Interesse an den verschiedensten Gartenprojekten.

Schüler der 4. Klasse haben im Schulgarten und bei einigen Bäumen der SV-Anlage den Erziehungsschnitt durchgeführt. Gegen die Schädlinge bei den Obstbäumen, wie z.B. die Blattläuse, kämpfen sie mit nützlingsschonenden Mitteln wie Brennnesseljauche oder Bestäuben mit Urgesteinsmehl. Auch beim Jäten haben sich einige Schüler hervorragend bewährt.

Für die Schüler der 3. Klasse stand die Fortsetzung des Projektes vom Herbst, der Anbau von Sommer-

getreide im April am Programm: Roggen, Triticale, Gerste, Weizen und Haferkörner wurden gesät, als Brotgewürze Brotklee und Leinsamen.

Wie jedes Jahr setzten die Kinder der 2. Klasse Erdäpfel, dieses Jahr waren es die Sorten: Kerkauer Kipfler, Blaue Schweden, Laura, Mehligte Mühlviertler und Melina.

Beim Erdäpfelfest im Herbst kann daraus ein köstliches Essen zubereitet werden.

In gemeinsamer Aktion wurden Dahlienknollen gepflanzt, Sonnenblumenkerne ausgesät, Stangenbohnsamen gesteckt, Zwiebeln, ein bisschen Salat und Radieschen ergänzen das kleine Beet.

Verschiedene Beerensträucher haben geblüht, die Früchte reifen heran und die Kinder freuen sich schon auf die gesunde Nascherei. Auch verschiedenste Kräuter gedeihen hervorragend, sie werden in der Schulküche verwendet oder weiter verarbeitet.

Christa Ruech

Fotonachweise: OGV Mieders



Foto: Pflegemaßnahmen bei den Bäumen im Schulgarten

SPORTVEREIN RAIKA MIEDERS

Für die U 10 Nachwuchsfußballmannschaft und die Kampfmannschaft in Mieders gab es heuer neue Dressen von der Gemeinde. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Funktionären für die geleistete Arbeit und gratuliert zu den Ergebnissen der abgelaufenen Saison.

Für die neue Saison alles Gute und viel Erfolg.

Manfred Leitgeb



Foto: Die U 10 mit Trainer Siller Hubert – Lechner Josef und Bgm. Leitgeb

Fotonachweis: Lechner

■ MUTTERTAGSFEIER IM CAFÈ BERGKRANZ

Am 09. Mai 2012 lud der Pensionistenverein Mieders zur Muttertagsfeier.

In Anwesenheit von Herrn Bürgermeister Leitgeb Manfred und seiner Frau begrüßte unser Obmann Josef Mair die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste. Nach den herzlichen Begrüßungsworten und einer kurzen Ansprache vom Bürgermeister ließen sich alle Kaffee und Kuchen, sowie Brote und Getränke schmecken.



Foto: Obmann Sepp Mair –Bgm- Manfred Leitgeb und die zwei Musikerinnen die schon über viele Jahre diese Veranstaltung umrahmen!! Vielen Dank!
Fotonachweis: M. Leitgeb

Alle anwesenden Mitglieder erhielten als Geschenk einen kleinen Blumenstock. Ein herzliches Dankeschön an die Gärtnerei Seidemann in Völs für die Spende.

Bedanken möchten wir uns wieder einmal für die perfekte Organisation mit Musik und Unterhaltung bei unserem Obmann, der trotz seines hohen Alters

immer wieder schöne Ausflüge und Veranstaltungen plant und durchführt.

Doris Zisler
Pensionistenverein Mieders

■ PFARRGEMEINDERATSWAHLEN 2012

Im Frühjahr 2012 wurde ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Wir wünschen allen Mitgliedern viel Erfolg und wir bedanken uns für das Engagement.



Foto: Der neu gewählte Pfarrgemeinderat mit Pfarrer Erich Modosch

Fotonachweis: Gemeinde Mieders



■ GNADENHOCHZEIT UND GOLDENE HOCHZEITEN

Das besondere Jubiläum der Gnadenhochzeit konnten Agnes und Karl Aigner am 09. April 2012 feiern. Genau vor 70 Jahren feierten sie beide ihre Hochzeit und beide können auf ein sehr erfülltes Leben zurückblicken. Ebenso konnten Hermina und Arthur Grill die Goldene Hochzeit feiern und auf 50 gemeinsame Jahre zurückblicken.

Die Gemeinde Mieders gratuliert und wünscht alles Gute.



Foto: Das Jubelpaare Agnes und Karl Aigner und Hermina und Arthur Grill

Fotonachweis: M. Leitgeb



Foto: Familie Jüttner und die Vermieterfamilie Leitgeb (Pension Hubertus)

Fotonachweis: Jütter

Margret und Hermann Jüttner feierten nicht nur Ihren 50 Hochzeitstag in Mieders sondern sie kommen schon über 50 Jahre zu uns nach Mieders auf Urlaub.

Wir gratulieren und wünschen alles Gute!

■ PFARRER MAG. ERICH MODOSCH ZUM RUNDEN GEBURTSTAG

Unser Pfarrer feierte am 17. Mai 2012 am Festtag Christi Himmelfahrt seinen 70. Geburtstag. Pfarrgemeinderat Obmann Wild Johannes, Bürgermeister Manfred Leitgeb, der Kirchenchor Mieders sowie viele Funktionäre unserer Vereinen gratulierten zu diesem runden Geburtstag.

In Dankesworten stellten der Obmann des Pfarrgemeinderates und Bgm. Manfred Leitgeb

das umfangreiche Wirken und das große Engagement unseres Pfarrers für unserer Pfarrgemeinde in den Mittelpunkt.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst lud der Pfarrgemeinderat die Bevölkerung zu einer Agape ein! Wir wünschen auf diesem Wege unserem Herrn Pfarrer gesundheitlich alles Gute!

Im Rahmen der Verleihung des

Goldenen Ehrzeichens der Gemeinde am 15. August werden wir die Verdienste und das Wirken noch entsprechend würdigen.

GLÜCK IST NICHT EINE STATION, WO MAN ANKOMMT, SONDERN EINE ART ZU REISEN.

Margaret Lee Rumbeck

■ FREIWILLIGE FEUERWEHR MIEDERS



Die Freiwillige Feuerwehr Mieders konnte am 5. Mai 2012 die 123. Jahreshauptversammlung abhalten. Nach dem Kirchgang wurden die Ehrungen und Beförderungen im Beisein von

Herrn Bürgermeister Manfred Leitgeb und Herrn Abschnittskommandant Markus Stern durchgeführt und dann wurde die Jahreshauptversammlung im Hotel Serles abgehalten.



50 Jahre Mitglied: OFM Sepp Hammer und OFM Martin-Heinz Höfler
25 Jahre Mitglied: FA Dr. Josef Nagiller



Beförderungen zum Hauptfeuerwehrmann (HFM): Simon Nagiller, Johann Pütl, Ing. (FH) Stefan Ruech, Christian Salchner und Markus Saxer



Foto: Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mieders

Fotonachweis: FF Mieders



Schützenkompanie Mieders

■ BATAILLONSSCHIESSEN STUBAITAL – PREISVERTEILUNG



Foto: Die Kommandanten des Stubais

Die besten Schützen und Schützin-
nen der Umgebung wurden
am 30. März 2012 im Schützen-
lokal Mieders für ihre Leistun-
gen gebührend geehrt und aus-
gezeichnet.

Vom 02. März bis zum 18. März
2012 wurde das Bataillonsschie-
ßen von der Schützenkompanie
Mieders, unter der Führung von
Hauptmann Johann Schmoller,
durchgeführt. Ein besonderer
Dank gilt den verantwortlichen
Schützen und Marketenderin-
nen, für die kompetente und
reibungslose Durchführung des
Schießens.



Foto: Vbgrm. Eberl Gerhart mit den Schützen
bei der Preisverteilung im Schützenlokal in
Mieders.

Nach den Grußworten von Vi-
zebürgermeister Gerhart Eberl
und dem Bataillonsstellvertreter
Hauptmann Helmut Ranalter
aus Neustift, konnte die Preis-
verteilung durchgeführt werden.



Foto: Die Jungschützen beim Bataillonsschießen
in Mieders

Die diesjährige Schützenkö-
nigin, Marketenderin Barbara
Siller, kommt aus der Schützen-
kompanie Neustift. Den Titel
des Schützenkönigs konnte sich
Paul Wechner von der Schüt-
zenkompanie Mieders holen.

Der Mannschaftssieg ging an
die Schützenkompanie Mieders.
Somit bleibt nun auch der Wan-
derpreis, der drei Jahre ausge-
schossen wurde, im Schützen-
lokal Mieders, wo es auch schon
einen ehrenvollen Platz erhalten
hat.



Foto: Die Gewinner Wechner Paul und Siller
Barbara

Es gilt ein besonderer Dank an
alle begeisterten Teilnehmer für
den fairen Wettkampf und die
rege Teilnahme.

Fotonachweis:
Schützenkompanie Mieders

Bataillons-Schülerklasse:

1. Napetschnig Christina
2. Gleirscher Julia
3. Wilberger Maximilian
4. Gleischer Armin

Bataillons-Jungschützenklasse:

1. Pastner Mathias
2. Gleinser Herbert
3. Schmidt Laurenz
4. Gleinser Simon

Marketenderinnen:

1. Siller Barbara
2. Schönherr Sylvia
3. Reinisch Anna
4. Jenewein Franziska

Bataillons-Veteranen:

1. Steuxner Johann

Bataillons-allgemeine Schützen-
klasse:

1. Wechner Paul
2. Wild Hubert
3. Wild Franz
4. Groder Martin

Bataillons-Altschützen:

1. Schmoller Johann
2. Canazei Luis
3. Ranalter Franz
4. Pelzer Christian

Hobby-Damen:

1. Kuprian Sabine
2. Schönherr Martina
3. Volderauer Patricia
4. Leitgeb Stephanie

Hobby-Herren:

1. Mair Gerhard
2. Hochegger Matthias
3. Leitgeb Manfred
4. Jenewein Walter



Termine und Ankündigungen

■ 7. JULI BIS 28. SEPTEMBER 2012

JULI

07.07.	Sommerfest Gasthaus Traube
07.07.	Kulturschüpfl – Schüpfltreff – Hilfe f. WKK
18.07.	Der Traum eines Österreichischen Reservisten – MK Mieders mit Aufmarsch der Schützenkompanie Mieders (20.00 Uhr Koppeneck -Auffahrt mit den Serlesbahnen)

AUGUST

04.08.	Kulturschüpfl – Schüpfltreff – Hilfe f. WKK
05.08.	Almen rund um Mieders – Stubaier G, spiel und G, sang... mit Volksmusik von Alm zu Alm
14.08.	Lichterprozession – Pfarrkirche
15.08.	Ehrungen verdienter Gemeindebürger

SEPTEMBER

01.09.	Kinderturnier anlässlich 10 Jahre Sektion Fußball – SV Mieders
01.09.	Kulturschüpfl – Rund um die Kartoffel und rund um 's Schüpfl – Hilfe f. WKK
02.09.	Almen rund um Mieders – Stubaier G,spiel und G,sang...mit Volksmusik von Alm zu Alm
09.09.	Kirchenpatrozinium – Pfarrkirche
14.09.	Kalvarienberg – Schützenmesse
23.09.	Almen rund um Mieders – Stubaier G,spiel und G,sang ...mit Volksmusik von Alm zu Alm
24. – 28. 09.	Dorfgesundheitswoche im Gemeindesaal Mieders

Vorschau Maskenausstellung

**DIE HÖLLENFÜRSTEN ZIEHEN INS STUBAITAL EIN!
MASKENVIELFALT UND ALTES BRAUCHTUM TREFFEN AUF NEUES BRAUCHTUM!**

Samstag, 20. Oktober 2012:

- Geöffnet von 10.00 – 21.00 Uhr
- 14.00 Uhr: offizielle Begrüßung durch Bgm. Manfred Leitgeb
- Pyrotechnik-Vorführung!

Sonntag, 21. Oktober 2012:

- Geöffnet von 10.00 – 16.00 Uhr

Gezeigt werden Masken von vielen verschiedenen Vereinen und Schnitzern, sowie sonstige Krampus-Ausstattung.

Eintritt: freiwillige Spenden!

Auf einen gemütlichen Tuifl-Hoangart freut sich der Veranstalter BV Stubaier Tuifl!

Nach einer sehr erfolgreichen Wintersaison und einer hoffentlich genauso guten Sommersaison folgt auch schon der nächste Winter.

Um auch hier wieder einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, suchen wir noch Personal für den Betrieb unserer Schlepplifte.

Bei Interesse meldet Euch bitte bei

BL Albert Albenberger

Tel: 0664/8369475

Mail: betriebsleitung@serlesbahnen.com



Unsere Betriebszeiten in der Sommersaison:

Nebensaison: 07. Juni – 06. Juli und 10. September – 28. Oktober 2012; 09.00 bis 16.30 Uhr

Bei Rodelbahnbetrieb Sa / So und Feiertags bis 17.00 Uhr

Hauptsaison: 07. Juli bis 09. September 2012

09.00 bis 17.00 Uhr

Bei Rodelbahnbetrieb Sa / So bis 18.00 Uhr

